

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung,
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

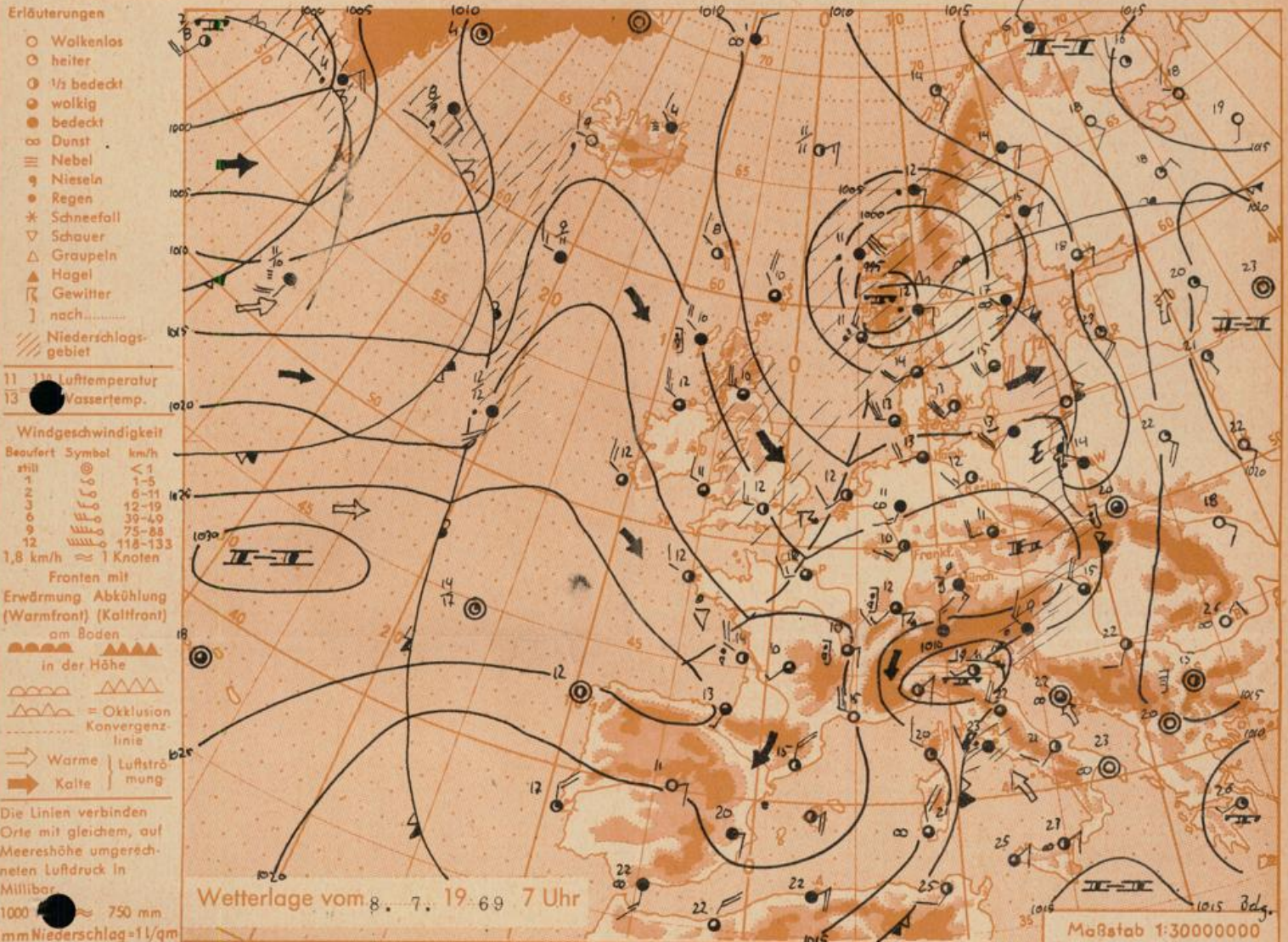
Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postschek-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

20. Jahrgang Wetterbericht Mittwoch, 9. Juli 1969

Nummer 189



Übersicht: Das am Montag vor der Deutschen Bucht erschienene Sturmtief ist unter Abschwächung über Jütland hinweg zum Skagerrak gezogen. Auf seiner Rückseite hat hochreichend kalte Meeresluft ganz Deutschland überflutet und zu einem empfindlichen Temperaturrückgang geführt. Im Hochgebirge ist wieder der Winter eingeklärt: Die Schneefallgrenze ist auf etwa 1800 m gesunken und die Zugspitze meldete am Dienstag früh -8 Grad.

Das Skagerrak-Tief verlagert sich weiter nordnordostwärts. Der dazugehörige Höhentrog (das Zentrum der kältesten Luft in den oberen Luftschichten) wandert langsam über Mitteleuropa hinweg. Dadurch gewinnt die über Süddeutschland entstandene flache Hochdruckzone nur allmählich Einfluß auf das Wettergeschehen. Im übrigen wird etwa zum Freitag mit der zu erwartenden nordwestlichen Höhenströmung eine Randstörung vom Atlantik nachfolgen.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Bei vorherrschend starker Bewölkung noch einzelne schauerartige Regenfälle und nur zwischendurch Sonnenschein. Tageshöchsttemperaturen 15 bis 18 Grad, nachts Tiefstwerte zwischen 12 und 8 Grad, Schneefallgrenze bei etwa 2000 m. Auf den Bergen lebhafter, sonst schwacher Wind aus Südwest bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Abklingende Schauerartigkeit und Temperaturanstieg, doch später erneut Regenfälle.

Ha.